



Stadtwerke
Saalfeld

magazin

Ausgabe 1 | 2025

35 Jahre
Stadtwerke
Saalfeld

JUBILÄUMSFEST

30. August 2025 | 13 bis 18 Uhr

Firmengelände · Remschützer Straße · Saalfeld



Liebe Kundinnen und Kunden,

unser erstes SWS-Magazin in diesem Jahr legt den Fokus auf ein für uns wichtiges Ereignis:
35 Jahre Stadtwerke Saalfeld

Ich freue mich, Sie heute noch einmal persönlich zu unserer Jubiläumsveranstaltung am 30. August 2025 auf unserem Firmengelände in der Remschützer Straße einzuladen. Es ist ein buntes und unterhaltsames Programm geplant, bei dem jeder auf seine Kosten kommt. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe. Außerdem möchten wir Sie mit auf eine kleine Zeitreise nehmen und einen Rückblick auf die vergangenen 35 Jahre werfen.

Aber auch die Gegenwart soll nicht zu kurz kommen. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf das Saalfelder Marktfest vom 12. bis 15. Juni. Neben der Ausrichtung der Marktfest-Freibadparty werden wir zudem wieder am Samstag und Sonntag zum Kinderfest vor Ort sein und den Kindern die Möglichkeit geben, sich sportlich auszupowern.

Sportlich geht es thematisch in dieser Ausgabe noch weiter. Als regional verwurzelt Unternehmen ist es uns ein prinzipielles Anliegen, die Region zu fördern. Neben der Unterstützung von Veranstaltungen sollen natürlich andere Zweige nicht zu kurz kommen. Umso mehr freue ich mich über die neu geschlossene Partnerschaft mit dem Saalfelder Schwimmverein. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4.

Zum Schluss möchte ich noch einmal meinen Dank an Sie als unsere treuen Kunden aussprechen. Nur mit Kunden, die einem auch in schweren Zeiten treu bleiben, kann man so etwas schaffen. 35 Jahre Energieversorgung und Unterstützung der Region – lassen Sie uns gemeinsam unsere Energie bündeln, um auch in Zukunft alles zu meistern und unsere Region, unser Saalfeld, schön und stark zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Treffen auf unserer Jubiläumsveranstaltung.

Ihr Alexander Kronthaler

Gewinnen Sie Kilowattstunden!

**Wie lang ist die Schwimmstrecke
der Stauseemeile in Metern?**

Meine Antwort:

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon: Unterschrift:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Die Gewinner werden unter allen rechtzeitigen und richtigen Einsendern ermittelt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Gewinnspiels verwendet und nach der Ziehung der Gewinner gelöscht.

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort **bis zum 31. August 2025** an unsere Adresse:
Stadtwerke Saalfeld GmbH | Remschützer Str. 42 | 07318 Saalfeld

Für die richtige Beantwortung der Frage schenken wir **5** Einsendern freie Kilowattstunden im Wert von je 50 Euro.

Der Gewinn-Betrag wird auf der Stromverbrauchsrechnung gutgeschrieben.

Auflösung des Gewinnspiels aus dem Stadtwerke-Magazin 02/2024:

Wir fragten, welches Jubiläum die Stadtwerke Saalfeld im Jahr 2025 begehen.

**Die richtige Antwort lautet:
35-jähriges Jubiläum**

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen & Gewinnern!

Jessica Blumenstein, Siegfried Erler, Sandra George, Peter Masannek und Reinhard Müller freuen sich über je 50 Euro Gutschrift auf ihrer Stromrechnung.

„Ein ständiger Prozess der Weiterentwicklung“

Ein Interview mit Geschäftsführer Alexander Kronthaler

Seit Gründung der Stadtwerke vor 35 Jahren begleitet Alexander Kronthaler die Entwicklung der Stadtwerke Saalfeld. Als Geschäftsführer spricht er im Interview über die Anfänge und Veränderungen sowie seine Wünsche für die Zukunft.

Wie sind Sie zu den Stadtwerken gekommen?

Ich bin sozusagen ein Mitarbeiter der ersten Stunde und von Anfang an dabei. Als Finanzleiter eines oberfränkischen Energieversorgungsunternehmens durfte ich die Gründung mitbegleiten. So kam ich zu den Stadtwerken und habe die Unternehmensstruktur, die Verwaltung und Buchhaltung mit aufgebaut. Seit 1997 bin ich nun Geschäftsführer der Stadtwerke Saalfeld.

Was hat sich in 35 Jahren Stadtwerke verändert?

In 35 Jahren ist natürlich sehr viel passiert. Eine der ersten großen Aufgaben war die Umstellung vom Stadtgas- auf das Erdgasnetz sowie die Übernahme der Stromversorgungsanlagen und deren Umstellung auf die einheitliche Spannungsebene von 20 kV, damals noch mit meinem Kollegen Herrn Maciejewski, der den technischen Bereich verantwortete. Ein weiterer bedeutender Einschnitt geschah mit der Liberalisierung des Energiemarktes im Jahr 1998: Die Monopolstellung wurde aufgehoben, der Wettbewerb begann. Wir arbeiten seit Gründung kontinuierlich an der Instandhaltung und Modernisierung unserer Netze.

Gleichzeitig sahen wir uns im Laufe der Jahre mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert – etwa durch globale Krisen wie die Corona-Pandemie, die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die Einführung und Umsetzung der Energiepreisbremsen und andere globale Entwicklungen.

Die Welt ist eine andere als vor 35 Jahren. Sie befindet sich im stetigen Wandel – mit allen damit verbundenen Chancen und Risiken. Gesetze und Vorschriften ändern sich stetig, und neue Aufgaben wie die Reduktion des CO₂-Ausstoßes fordern uns immer wieder aufs Neue. Es ist ein ständiger Prozess der Änderung, Anpassung und Weiterentwicklung.

Wie wichtig sind Ihnen die Mitarbeiter?

Unsere Mitarbeiter sind das A und O, das Rückgrat des Unternehmens. Zu Beginn gab es nur drei Beschäftigte – heute arbeiten knapp 60 engagierte Kolleginnen und Kollegen bei den Stadtwerken Saalfeld und den Saalfelder Energienetzen. Ich bin sehr dankbar für den hervorragenden Stamm an Mitarbeitern, den wir über die Jahre aufbauen konnten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

In erster Linie wünsche ich mir weiterhin gute und motivierte Mitarbeiter – Menschen, die eigenverantwortlich

handeln und sich weiterentwickeln wollen, um die anstehenden Aufgaben auch weiterhin im Sinne unserer Kunden zu bewältigen.

Zudem appelliere ich an die politischen Entscheidungsträger, die überbordende Bürokratie – etwa in Form von Statistiken, langwierigen Genehmigungsverfahren und komplizierten Vorschriften – spürbar zu reduzieren, um sich mit allen unserer Kapazitäten auf das Kerngeschäft konzentrieren zu können. Für Investitionen benötigen wir verlässliche und klare politische Rahmenbedingungen. Unsere Investitionen erfolgen nicht für kurzfristige Zeiträume, sondern mit einem Planungshorizont von 40 bis 60 Jahren. Wir brauchen Sicherheit und Klarheit.

Die Energielandschaft befindet sich im Umbruch, vom zentralen System hin zu dezentralen Strukturen mit daten- und anlagentechnisch kleinteiligeren Systemen – das wird viel Sachverstand und finanzielle Mittel benötigen. Gleichzeitig muss Energie auch künftig für alle bezahlbar bleiben. Dafür kämpfen wir jeden Tag.

Mein persönlicher Wunsch ist es, dass die Stadtwerke Saalfeld auch in den nächsten 35 Jahren ein solides, zukunftsfähiges Unternehmen bleibt, das fest in der Region verankert ist.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtwerke Saalfeld GmbH | Remschützer Straße 42 | 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0 | Fax: 03671 590-111 | E-Mail: info@stadtwerke-saalfeld.de | www.stadtwerke-saalfeld.de

Gesamtherstellung: marcus® GmbH | Am Hohen Ufer 10 | 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 45 71 - 0 | E-Mail: hallo@marcus-magazin.de | www.marcus-magazin.de

Starke Partnerschaft für die Region

Stadtwerke Saalfeld und Saalfelder Schwimmverein

Die enge Kooperation zwischen den Stadtwerken Saalfeld und dem Saalfelder Schwimmverein setzt ein starkes Zeichen für den regionalen Zusammenhalt und die Förderung des Sports in der Region. Eine Partnerschaft, die nicht nur die sportliche Entwicklung vorantreibt, sondern auch die Werte von Gemeinschaft, Teamgeist und lokalem Engagement lebendig hält.

Der Saalfelder Schwimmverein wurde am 10. Juli 1990 gegründet und ist seitdem ein fester Bestandteil der regionalen Sportlandschaft. Er entstand aus den Schwimmabteilungen der ehemaligen BSG Stahl Maxhütte und Motor Saalfeld und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Heute umfasst der Verein nicht nur leistungsorientierte Trainingsgruppen, sondern beispielsweise auch Wassergymnastik- und Seniorenschwimmgruppen, die eine breite Zielgruppe ansprechen. Besonders beeindruckend ist die Zahl der Mitglieder: Mit 332 Aktiven, darunter 171 Kinder und Jugendliche, zählt der Verein zu den größten im Landkreis.

Mit 22 engagierten Trainern und Übungsleitern sorgt der Verein für eine professionelle und abwechslungsreiche Betreuung seiner Mitglieder. Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten an fünf Tagen in der Woche, sind es vor allem die Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene, die den Saalfelder Schwimmverein auszeichnen. Hier hat der Verein bereits spätere Profisportler hervorgebracht, die an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen teilgenommen haben. Auch die Seniorenabteilung hat sich durch zahlreiche Medaillen bei Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften der Masters einen Namen gemacht.

„Der Erfolg im Schwimmen kommt nicht nur durch zielstrebiges Training, sondern auch durch den Teamgeist, den wir in unserem Verein von Anfang an fördern“, erklärt Janik Reiher, Vizepräsident des Vereins. „Nur gemeinsam können wir als Sportler wachsen und unsere besten Leistungen erzielen.“

Der starke Zusammenhalt im Verein und die kontinuierliche Unterstützung durch die Stadtwerke Saalfeld tragen maßgeblich zu diesen herausragenden Ergebnissen bei.

In diesem Jahr gibt es gleich zwei wichtige Jubiläen zu feiern: Sowohl der Saalfelder Schwimmverein als auch die Stadtwerke Saalfeld blicken auf 35 Jahre Erfolgsgeschichte zurück. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten wird der 6. September 2025 sein, wenn der Verein sein 35-jähriges Bestehen feiert – ein Ereignis, das Sie nicht verpassen dürfen. Der Verein lädt alle Mitglieder, Partner und Freunde zu einem unvergesslichen Tag voller Erinnerungen, Spaß und Gemeinschaft ein. Weitere Details zum Programm und zur Anmeldung werden in Kürze bekannt gegeben – aber jetzt schon ein Termin, den Sie sich merken sollten.

Der Saalfelder Schwimmverein ist nicht nur durch seine internationalen Erfolge bekannt, sondern auch durch seine traditionellen Wettkämpfe.

So steht in diesem Jahr die 34. Saalfelder Stauseemeile sowie der 32. Alter-Biquadrat auf dem Programm. Am 16. August 2025 startet das Event am Badestrand Saalthal-Alter am Hohenwarte-Stausee. Dabei schwimmen die Teilnehmer eine Strecke von 1.852 Metern, die durch einen optionalen Geländelauf über acht Kilometer ergänzt werden kann. Auch die Schnupperstrecke über 400 Meter wird dieses Jahr wieder für alle Interessierten angeboten. Die Anmeldung ist bereits freigeschaltet, und es lohnt sich, frühzeitig dabei zu sein!

Für das Team des Saalfelder Schwimmvereins geht es über Himmelfahrt auch wieder zum weltweit größten Amateur-Schwimm-Wettkampf in Dänemark. Nach den tollen Ergebnissen im Jahr 2024 möchte der Verein an diese Erfolge anknüpfen und erneut unter Beweis stellen, dass sich harte Arbeit, Disziplin und Teamgeist auszahlen.



Deutsche Meisterschaften der Masters 2024. ■



Thüringer Kurzbahnmeisterschaften 2024. ■

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Saalfeld und dem Saalfelder Schwimmverein ist ein Paradebeispiel dafür, wie lokale Unternehmen und Sportvereine gemeinsam etwas Großartiges auf die Beine stellen können. Diese Partnerschaft fördert nicht nur den Sport, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement in der Region. Der Schwimmverein ist nicht nur ein Ort für sportliche Erfolge, sondern auch ein Platz, an dem Menschen zusammenkommen, sich unterstützen und gemeinsam wachsen – sowohl im Wasser als auch außerhalb.

Anmelden für die Stauseemeile kann man sich bis zum 12. August im Internet.

► <https://my.raceresult.com/336690>



Stauseemeile 2023. ■

Schon immer für Sie da

Die Geschichte Ihrer Stadtwerke auf dem Weg zum Jubiläum



Die vollständige Historie finden Sie unter: www.stadtwerke-saalfeld.de » Über uns » Portrait

35 Jahre Stadtwerke Saalfeld

Shows, Stände und Sonderauslosung

Am 30. August 2025 feiern die Stadtwerke Saalfeld (SWS) ihr 35-jähriges Jubiläum – und laden von 13:00 bis 18:00 Uhr auf das Firmengelände in der Remschützer Straße ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit mitreißenden Shows. Mit dabei sind unter anderem der Verein „Citydance Fit & Fun“, der Bad Blankenburger Carneval Club, die Invictus – Kick und Thaiboxschule sowie die Musikschule Saalfeld.

Auf dem Gelände erwarten Sie zahlreiche Aussteller: Informieren Sie sich an den Ständen von Lotus Licht, dem Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt, dem DRK Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt, den Saalfelder Feengrotten, dem FC Saalfeld oder auch dem Schwimmverein. Die städtische Feuerwehr ist ebenfalls vor Ort.

Die Stadtwerke stellen zudem ihre Fachbereiche vor: An den Ständen zu Strom, Gas, E-Mobilität und zur Arbeit der

SWS allgemein können Interessierte spannende Einblicke gewinnen und mehr über Leistungen und Angebote erfahren.

Für Kinder und Familien gibt es Bastel- und Malmöglichkeiten sowie viele Mitmachaktionen: Ein Kreidemalbereich, ein Vierer-Bungee-Trampolin, eine Hüpfburg sowie eine Fotobox sorgen für Unterhaltung und schöne Erinnerungen.

Für das leibliche Wohl sorgen „Norbert’s Bude“ und das „Dänische Paradies“ – bitte beachten Sie, dass Essen und Getränke selbst bezahlt werden müssen. Erfrischungen gibt es außerdem am Bierwagen. Auf der Bühne sorgt DJ Böhmi als Moderator und musikalischer Begleiter für gute Stimmung.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages ist die Sonderauslosung im Rahmen der Aktion „Kunden werben Kunden“. Die Teilnahme ist noch bis zum 31. Juli 2025 möglich – also jetzt noch mitmachen und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen!



JUBILÄUMSFEST

30. August 2025 | 13 bis 18 Uhr

Firmengelände · Remschützer Straße · Saalfeld



Bunjee-Trampolin
und Hüpfburg



DRK-Kreisverband
Saalfeld-Rudolstadt e.V.



Citydance Fit & Fun



Leckere Spezialitäten
vom Dänischen Paradies



Freiwillige Feuerwehr
Saalfeld/Saale



Torwandschießen
mit dem FC Saalfeld



John Kallenbach und seine
INVICTUS Kick- und Thaiboxschule



Saalfelder Feengrotten



Bad Blankenburger Carneval Club



Große Sonderauslosung der
"Kunden werben Kunden"-Aktion



Jugendförderverein
Saalfeld-Rudolstadt e.V.

10. Saalfelder Marktfest

Ein Kracherjubiläum mit hochkarätigen Künstlern



Das 10. Saalfelder Marktfest der Neuzeit begeistert vom 12. bis 15. Juni 2025 mit deutschlandweit angesagten, hochkarätigen Acts auf der großen Marktbühne.

Den Auftakt am Donnerstag bestreiten gleich zwei, jeweils mehr als 30 Jahre hochgradig erfolgreiche, deutsche Rockbands: „J.B.O.“ und „DIE HAPPY“.

Weiter geht es am Freitagabend mit zwei der angesagtesten und besten Live-Künstler der aktuellen Pop-Szene: Florian Künstler und Kelvin Jones.

Den Abschluss des Konzertprogrammes auf dem Marktplatz bilden eine der besten ABBA-Tribute-Shows „One Night with ABBA“ sowie die großartigen Lokalmatadoren „The FAKEz“ am Samstagabend.

Rauschend geht die Marktfestnacht am Samstag im Saalfelder Freibad zur jährlich von den Stadtwerken Saalfeld präsentierten Freibad-Party mit „Marcapasos & Janosh“ sowie „U-BEATS“ zu Ende.

Am Wochenende runden traditionell der Saalfelder Zunftmarkt auf dem Kirchplatz, das beliebte Kinderfest in der Fußgängerzone und der Familiensonntag mit einem bunten regionalen Programm auf der Marktbühne das Saalfelder Marktfest ab.

Alles wird teurer? Das Saalfelder Marktfest nicht!

Die Preise für die Tagestickets bleiben im Vorverkauf bei 12 € (Abendkasse 15 €), das beliebte „MARKTFEST+TICKET“ als Dauerkarte für alle Veranstaltungen kostet weiterhin nur 27 €. Möglich ist diese Preisstabilität nur dank des fortgesetzten Engagements des Marktfest-Hauptsponsors, der Kreis-sparkasse Saalfeld-Rudolstadt, sowie weiterer langjähriger Unterstützer des Saalfelder Marktfestes wie den Stadtwerken Saalfeld, der WOBAG und der Saalfelder Bäder GmbH.

Die Tickets sind ab sofort in einer exklusiven Kooperation mit dem Ticketshop Thüringen online auf www.saalfeld-kultur.de sowie in allen Vorverkaufsstellen des Ticketshops, u. a. den Tourismusinformationen im Städtedreieck, erhältlich.



J.B.O.



Florian Künstler



DIE HAPPY



Kelvin Jones



The FAKEz



One Night with ABBA



Wenn es um elektronische Musik geht, ist die SWS-Marktfest-Freibad-Party, veranstaltet von der Dreiklang Event GmbH, das Highlight im Veranstaltungskalender.

Bei unglaublicher Party-Kulisse werden in diesem Jahr neben regional bekannten DJs vor allem „Marcapasos & Janosh“ sowie „U-BEATS“ dem Publikum richtig einheizen und die Party auf das nächste Level heben.

Präsentiert wird dieses aufregende Event wie immer voller Stolz von euren Stadtwerken Saalfeld.

Wir sind
PARTYPEOPLE

damit Eure Lieblingsmusik
die ganze Stadt hört.

Mehr Informationen:
www.stadtwerke-saalfeld.de

SWS Stadtwerke
Saalfeld



U-BEATS



Marcapasos & Janosh

Auszubildende erfolgreich bei IHK-Qualifizierung „Energie-Scouts“



Kevin Müller und Robin Jericho (im Stadtwerke-Grün) bei der IHK-Veranstaltung. ■

Kevin Müller und Robin Jericho, Auszubildende der Stadtwerke Saalfeld, haben erfolgreich am Projekt „Energie-Scouts“ teilgenommen.

Mit dem Thema „Austausch zweier Bildschirme am Arbeitsplatz durch einen größeren Curved-Bildschirm“ wurden die jungen Engagierten mit einer Urkunde von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostthüringen geehrt.

Bei der von der IHK organisierten Qualifizierung „Energie-Scouts“ lernen Auszubildende in Workshops fachliche Aspekte zu Energie- und Ressourcenmanagement. Außerdem entwickeln sie ein Projekt, in dessen Rahmen sie in ihren Betrieben Einsparpotenziale im Energieverbrauch identifizieren und heben, sowie dieses anschließend präsentieren.

24-Stunden-Lieferantenwechsel

Mit dem 24-Stunden-Lieferantenwechsel gibt es ab Juni 2025 eine Neuregelung. An- und Abmeldungen sind nur noch fristgerecht in die Zukunft möglich, allerdings nicht mehr rückwirkend. Damit der Lieferantenwechsel reibungslos funktioniert, ist es wichtig, dass Mieter und Vermieter bestimmte Punkte beachten:

Für Mieter:

Informieren Sie die Stadtwerke Saalfeld umgehend, wenn Sie aus Ihrer aktuellen Wohnung ausziehen, gerne direkt bei Kündigung des Mietvertrages, spätestens zehn Werktage vor dem Umzug. Wir benötigen in diesem Fall folgende Informationen: das Datum, zu dem der Liefervertrag an dieser Adresse beendet werden soll, die neue Anschrift und Ihre neue Zählernummer.

Sofern Sie innerhalb von Saalfeld umziehen, prüfen wir, ob wir Ihren Vertrag an der neuen Adresse fortsetzen können und teilen Ihnen dies schriftlich mit. Andernfalls endet Ihr Liefervertrag zu diesem Datum. Wenn Sie in eine neue Wohnung einziehen, müssen Sie vor dem Einzug bereits einen Liefervertrag (mit Beginn ab Einzugsdatum) abschließen. Fragen Sie dazu bei unseren Kundenberatern an.



Informationsveranstaltung der Stadtwerke zum 24-Stunden-Lieferantenwechsel. ■

Für Vermieter:

Sobald ein Mieter den Mietvertrag kündigt, sollte der Vermieter den Mieter schriftlich darauf hinweisen, dass er auch seinen Energieliefervertrag zum gleichen Datum kündigen muss.

Beim Abschluss des Mietvertrags mit einem neuen Mieter sollte der Vermieter schriftlich darauf aufmerksam machen, dass der Mieter rechtzeitig einen Energieliefervertrag zum Mietbeginn abschließen muss. Es empfiehlt sich, dass sich der Vermieter vor dem Ein- bzw. Auszug vom Mieter einen Nachweis der An- bzw. Abmeldung beim Energieversorger vorlegen lässt.

Vermieter bzw. Hausverwaltungen sollten prüfen, welche Informationen zu geplanten Ein- und Auszügen sie an die Stadtwerke weitergeben können, um die Prozesse zu erleichtern und eine korrekte Versorgung sicherzustellen.

EIN SCHÖNER TAG VOLLER ABENTEUER UND MAGIE ✨

IN DER

Erlebniswelt
Feengrotten
natürlich bezaubernd.

SCHAUBERGWERK FEENGROTEN

Dort, wohin kein Sonnenstrahl mehr dringt, verzaubert heute eine Tausendfarben-Welt ihre Besucher. Bei einer Familienführung tauchen Sie gemeinsam in eine magische Welt ein. Das ehemalige Alaunschieferbergwerk ist bekannt als die „farbenreichste Schaugrotte der Welt“. Hier bringen funkelnde Tropfsteine und spannende Geschichten Kinderaugen zum Leuchten.

ABENTEUERWALD FEENWELTCHEN

Nach dem Besuch der Feengrotten geht es in das magische Reich der Feen, Elfen und Trolle. Unter freiem Himmel können Sie hier mit etwas Fantasie, Zeit und treuem Schuhwerk an der Riesenmurmelbahn spielen, auf die große Wiesenwunderblume klettern, im Trollhaus toben, nach Schätzen graben, spannenden Geschichten lauschen und sogar einer echten Fee begegnen.

ERLEBNISMUSEUM GROTTONEUM

Abgerundet wird der Tag im Grottoneum – dem interaktiven Erlebnismuseum, in dem kleine und große Forscher selbst experimentieren können. Im Außenbereich gibt es außerdem eine Schatzsuchestation und einen großen Wasserspielplatz.

EXTRATIPP: KINDERGEBURTSTAG IN DER ERLEBNISWELT

Im Feenweltschen:

Rundgang mit der Fee, Verkleidung, Feen-Schminken, Basteln, Kaffeetrinken und kleine Geschenke für alle Kinder

Von April bis Oktober täglich buchbar

Im Schaubergwerk:

Erlebnissführung mit Grubenlampe, Besuch im Grottoneum, kleine Geschenke für alle Kinder

Täglich buchbar



Troll Fridolin im Feenweltschen



Entdeckungen im Grottoneum



Magische Momente unter Tage



Eine Fee im Feenweltschen



Große Wiesenwunderblume



Alle Infos zu den Angeboten unter www.feengrotten.de

TÄGLICH
GEÖFFNET



☎ 03671 5504-0

✉ feenpost@feengrotten.de

🌐 www.feengrotten.de

📷 [saalfelderfeengrotten](https://www.instagram.com/saalfelderfeengrotten)

Byzanz im Saalfelder Museum Teil 1

Im Laufe seiner mehr als 120-jährigen Geschichte hat das heutige Stadtmuseum Saalfeld viele Tausend Objekte überlassen bekommen, zumeist von privaten Schenkern und Stiftern. Ohne diese Unterstützung hätte eine eigene Sammlung nicht aufgebaut werden können – und eine Sammlung ist das Rückgrat jedes Museums.

Die Schenkungen besaßen in der Vergangenheit teils mehr, teils weniger Bezug zur Saalfelder Stadtgeschichte, während dieser Aspekt heute von ganz zentraler Bedeutung ist. So wurden dem Museum mitunter auch kuriose Dinge zum Geschenk gemacht. Ein solcher Fall trug sich vor rund 100 Jahren zu.

Am 17. Oktober 1920 berichtete die Tageszeitung „Saalfelder Volksblatt“:

„Kaufmann Max Walther stiftet dem Museum altbyzantinische Mosaikstifte aus den Trümmern eines Klosters auf dem Berge Skopas in Cithynien.“

Nur dieser eine Satz ist überliefert und es stellt sich die Frage: Worum geht es hier?

„Mosaikstifte“ meint offenbar die einzelnen Buntglas- oder gelegentlich auch Goldwürfelchen, aus denen Künstler seit der Antike Mosaik mit den unterschiedlichsten Motiven zusammensetzen können. Als Wand- oder Bodendekoration sind solche Arbeiten noch heute beispielsweise in Kirchen zu sehen, vor allem in orthodoxen Gotteshäusern. Sie zeigen dort zumeist biblische Szenen, Heiligenfiguren und ganz prominent Christus und die Muttergottes. Und aus der Ruine eines orthodoxen, nämlich griechisch-byzantinischen Klosters sollen die hier erwähnten Stifte ja auch gestammt haben.

Ihre genaue Herkunft lässt sich an der Erwähnung des Berges Skopas festmachen. Dieser im Mittelalter so bezeichnete Berg liegt in der Türkei, auf der kleinasiatischen Seite des Bosphorus, ungefähr 15 Kilometer südöstlich der Innenstadt von Istanbul. Er trägt heute den Namen „Kayış Dağı“ und ist 428 Meter hoch. Die Landschaft, zu der er gehört, hieß einst Bithynien (nicht „Cithynien“), gehörte bis ins 14. Jahrhundert zum Byzantinischen (Oströmischen) Reich und war damals christlich besiedelt. Dann wurde sie von den osmanischen Türken erobert.

Auf dem Skopas gab es seit der Spätantike zahlreiche christliche Einsiedler und Klöster. Sie standen in der Tradition des heiligen Auxentios, der um das Jahr 452 n. Chr. aus Konstantinopel (Istanbul) dorthin kam und sich zur Askese auf den rauhen Berg zurückzog. Dort lebte er in einer hölzernen Hütte in der Nähe des Gipfels. Nach seinem Tod erhielt der Skopas den Zweitnamen „Berg des heiligen Auxentios“ und schon bald siedelten sich hier weitere Mönche und Eremiten an.

Später, im 8. und 9. Jahrhundert, ließen die byzantinischen Kaiser alle Klöster an dieser Stelle niederlegen, denn der Berg diente damals als Station einer Feuerzeichenkette, über die



Ein Beispiel für byzantinisches Mosaik aus dem "Museum der Mosaiken des Großen Palasts" in Istanbul. Gut erkennbar sind die kleinen, bunten Mosaikstifte. ■

Nachrichten von muslimischen Einfällen zwischen der byzantinischen Ostgrenze in Kleinasien und der Hauptstadt Konstantinopel gemeldet werden konnten. Nach Aufgabe dieser Einrichtung kehrten die Klöster dann jedoch rasch zurück; eine erste Neugründung ist schon für die Jahre nach 1000 belegt. Anschließend gab es griechisch-orthodoxe Mönche (und auch Nonnen) auf dem Berg bis zur Besetzung der Region durch die Türken um 1330. Danach wurden die Klöster verlassen und verfielen.

Seit 1960 ist der Kayış Dağı militärisches Sperrgebiet. Zuvor jedoch waren im Gipfelbereich noch sichtbare Reste von einem Kloster erhalten. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts berichteten Reisende hier von Umfassungsmauern, Ruinen einer Kirche – wobei explizit Mosaiksteine im Bauschutt genannt wurden – sowie Fundamenten verschiedener Gebäude.

So lässt sich vermuten, dass die dem Saalfelder Museum 1920 überlassenen „Mosaikstifte“ aus den damals noch frei zugänglichen Ruinen dieses Klosters stammten und somit mehr als 600 Jahre alt waren.

Mehr über die Herkunft der kleinen Steinchen und ihren Stifter Max Walther erfahren Sie im Stadtwerke Magazin Ausgabe 2/2025.

Dr. Dirk Henning
Leiter Stadtmuseum/
Stadtarchiv Saalfeld